



## "Haltungsform"

### Was genau bedeutet die neue Kennzeichnung?



**Dieses einheitliche System „Haltungsform“ ist kein neues Tierwohl-Label.**

Stattdessen werden die Produkte nach den verschiedenen Haltungsformen bzw. nach den Qualitäts-, Tierwohl- und Biosiegel für Geflügel, Schweine und Rinder in vier Stufen eingeordnet.

EDEKA beteiligt sich an der einheitlichen Haltungsformkennzeichnung, um Verbrauchern hiermit eine bessere Orientierung beim Einkauf ermöglichen zu können und deren Wunsch nach Transparenz nachzukommen.

Die Haltungsformkennzeichnung ist freiwillig. Es ist keine gesetzliche Vorgabe sondern ein freiwilliges Sortiersystem der teilnehmenden Handelsunternehmen für bestehende Standards.

### Die vier Stufen und ihre Kriterien:

Die einzelnen Stufen werden hauptsächlich durch den Platz, der den Tieren zur Verfügung steht, den Zugang zu Frischluft und die Beschäftigungsmöglichkeiten der Tiere definiert. Zum Futter wird erst ab Stufe drei eine Vorgabe gemacht.

#### **1. Haltungsform: Stallhaltung**



**Bereits die Stufe 1 liegt über den gesetzlichen Anforderungen.** Für Stufe 1 „Stallhaltung“ ist die Zulassung im QS-System erforderlich, und das ab sofort für Schwein und Geflügel, für Rind spätestens ab Januar 2020.

**Betriebe, die am QS-System teilnehmen möchten, müssen auch bestimmte Anforderungen, die über die gesetzlichen Vorgaben hinausgehen, erfüllen. Die einzelnen Maßnahmen „über Gesetz“ finden sich auf der QS-Webseite ([www.q-s.de](http://www.q-s.de)).**

### **Schwein**

- Teilnahme bzw. Zulassung im QS - System
- Platzvorgabe: mindestens 0,75 m<sup>2</sup> pro Tier
- Außenklima: keine Vorgabe
- Beschäftigungsmaterial: mindestens eine bewegliche Kette kombiniert mit verändertem Material, wie zum Beispiel Weichholz

### **Hähnchen**

- Platzvorgabe: maximal 39 kg/m<sup>2</sup>
- Außenklima: keine Vorgabe
- Beschäftigungsmaterial: ständiger Zugang zu trockener Einstreu

### **Puten**

- Platzvorgabe: maximal 58 kg/m<sup>2</sup>
- Außenklima: keine Vorgabe
- Beschäftigungsmaterial: ständiger Zugang zu trockener Einstreu

### **Jungbullen/Ochsen, Färsen, Mastkälber**

- Platzvorgabe: 1,5 m<sup>2</sup> - 1,8 m<sup>2</sup> (je nach Gewicht) für Mastkälber in Gruppenhaltung
- Außenklima: keine Vorgabe
- Tier-Liegeplatz-Verhältnis: 1:1

### **Schlachtkühe**

- Tier-Liegeplatz-Verhältnis: 1:1
- Haltung: keine Vorgabe
- Ruhebereich: wenn Liegeboxen vorhanden sind, dann müssen diese eingestreut sein oder eine Gummiauflage haben

## **2. Haltungsform: Stallhaltung – Plus**



Die Haltungform "Stallhaltung - Plus" sichert den Tieren etwas mehr Platz im Stall sowie zusätzliches Beschäftigungsmaterial.

### Schwein

- Platzvorgabe: mindestens 10 Prozent mehr als gesetzlich vorgeschrieben
- Außenklima: keine Vorgabe
- Beschäftigungsmaterial: zusätzliches organisches Beschäftigungsmaterial

### Hähnchen

- Platzvorgabe: maximal 35 kg/m<sup>2</sup>
- Außenklima: keine Vorgabe
- Beschäftigungsmaterial: organisches Beschäftigungsmaterial, wie zum Beispiel Stroh oder Picksteine

### Puten

- Platzvorgabe: maximal 53 kg/m<sup>2</sup>
- Außenklima: keine Vorgabe
- Beschäftigungsmaterial: organisches Beschäftigungsmaterial, wie zum Beispiel Stroh oder Picksteine

### Jungbullen/Ochsen, Färsen, Mastkälber

- Platzvorgabe: über 300 kg mindestens 3 m<sup>2</sup> pro Tier
- Haltung: keine Vorgabe
- Tier-Liegeplatz-Verhältnis: 1:1

### Schlachtkühe

- Platzvorgabe: über 300 kg mindestens 4 m<sup>2</sup> pro Tier
- Haltung: Laufstallhaltung, keine Anbindung
- Tier-Liegeplatz-Verhältnis: 1:1

## **3. Haltungform: Außenklima**



Bei Fleisch, das mit der Haltungform "Außenklima" gekennzeichnet ist, haben alle Tiere Zugang zu frischer Luft. Außerdem werden die Tiere in dieser Kategorie gentechnikfrei gefüttert.

### Schwein

- Platzvorgabe: mindestens 40 Prozent mehr als gesetzlich vorgeschrieben

- Außenklima: mindestens Offenfrontstall
- Beschäftigungsmaterial: organisches Beschäftigungsmaterial und zusätzlich Stroh

### Hähnchen

- Platzvorgabe: maximal 25 kg/m<sup>2</sup> bzw. maximal 29 kg/m<sup>2</sup> (bei einem Stall mit Kaltscharraum)
- Außenklima: Zugang zu einem Außenklimabereich
- Beschäftigungsmaterial: mindestens zwei organische Beschäftigungsmaterialien aus veränderbarem und sich verbrauchendem Material wie zum Beispiel Stroh oder Picksteine je angefangener 150 m<sup>2</sup>

### Puten

- Platzvorgabe: mindestens 20 Prozent mehr Platz als gesetzlich vorgeschrieben
- Außenklima: Zugang zu einem Außenklimabereich
- Beschäftigungsmaterial: mindestens zwei organische Beschäftigungsmaterialien aus veränderbarem und sich verbrauchendem Material wie zum Beispiel Stroh oder Picksteine je angefangener 400 m<sup>2</sup>

### Jungbullen/Ochsen, Färsen, Mastkälber

- Platzvorgabe: über 300 kg mindestens 4 m<sup>2</sup> pro Tier
- Haltung: Laufstall mit Außenklima oder Weide, keine Anbindung
- Tier-Liegeplatz-Verhältnis: 1:1

### Schlachtkühe

- Platzvorgabe: über 350 kg mindestens 5 m<sup>2</sup> pro Tier
- Haltung: offener Laufstall und zusätzlich Laufhof oder Weide, keine Anbindung
- Tier-Liegeplatz-Verhältnis: 1:1

## **4. Haltungsform: Premium**



Die Haltungsform "Premium" ist die höchste Kategorie, hier soll auch Bio-Fleisch eingeordnet werden. Auch in dieser Stufe muss das Futter gentechnikfrei sein, außerdem muss bei Schweinen, Hähnchen und Puten mindestens 20 Prozent des Futters aus dem eigenen Betrieb oder aus der Region stammen. Bei Jungbullen und Schlachtkühen sind das sogar mindestens 60 Prozent.

### Schwein

- Platzvorgabe: mindestens 100 Prozent mehr als gesetzlich vorgeschrieben

- Außenklima: zusätzlich ständiger Zugang zu Auslauf
- Beschäftigungsmaterial: Stroh oder andere Substrate müssen immer verfügbar sein

### **Hähnchen**

- Platzvorgabe: maximal 21 kg/m<sup>2</sup>
- Außenklima: Zugang zu Freigelände (während mindestens 1/3 der Lebenszeit) mit überwiegend bewachsener Fläche
- Beschäftigungsmaterial: Streumaterial auf mindestens 1/3 der Stallfläche

### **Puten**

- Platzvorgabe: mindestens 60 Prozent mehr Platz als gesetzlich vorgeschrieben (21kg/m<sup>2</sup>)
- Außenklima: Zugang zu Freigelände (während mindestens 1/3 der Lebenszeit) mit überwiegend bewachsener Fläche
- Beschäftigungsmaterial: mindestens zwei organische Beschäftigungsmaterialien aus veränderbarem und sich verbrauchendem Material wie zum Beispiel Stroh oder Picksteine je angefangener 400 m<sup>2</sup>

### **Jungbullen/Ochsen, Färsen, Mastkälber**

- Platzvorgabe: über 350 kg mindestens 5 m<sup>2</sup> pro Tier (jedoch mindestens 1 m<sup>2</sup> / 100 kg)
- Haltung: Auslauf und Weidegang während der gesamten Vegetationsperiode
- Tier-Liegeplatz und Tier-Fressplatzverhältnis: 1:1

### **Schlachtkühe**

- Platzvorgabe: über 350 kg mindestens 5 m<sup>2</sup> pro Tier
- Haltung: offener Laufstall und zusätzlich Laufhof oder Weide, keine Anbindung
- Tier-Liegeplatz-Verhältnis: 1:1